

Mach die Sonne zu deinem Arbeitgeber – Neue Wege gehen bei der Bewerbersuche

geschrieben von WIWIN | 11. Juli 2018



In unserer heutigen digital-dominierten Welt ist es für Unternehmen, die neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen, extrem einfach geworden, online in wenigen Schritten eine ansprechende Stellenanzeige zu veröffentlichen. Das passende Anforderungsprofil sowie ein kurzer Text zu den Aufgaben und zum Arbeitgeber selbst sind schnell verfasst, die Auswahl der geeigneten Jobportale gestaltet sich ebenfalls als sehr leicht.

Die wiwin GmbH aus Mainz ging zuerst auch genau diesen Weg. Eine Anzeige mit dem aussagekräftigen Titel „Teamleiter/in Kapitalmarktprodukte und Projektumsetzung“ wurde im Handumdrehen aufgesetzt und über diverse Jobseiten gestreut.

Nach kürzester Zeit gingen erste Bewerbungen in der WIWIN-Personalabteilung ein, konnten jedoch weder quantitativ noch qualitativ die Erwartungen erfüllen.

Die beiden Marketing-Mitarbeiter Jonas und Cano unterhielten sich nach Feierabend bei einem erfrischenden Bierchen über das bestehende Problem und kamen nach einigen Überlegungen zu dem Ergebnis, dass sich nicht nur Bewerber von der Masse abheben

müssen, um beim potenziellen neuen Arbeitgeber positiv aufzufallen, sondern dass auch umgekehrt ein Schuh daraus wird: Als Arbeitgeber muss man sich ebenfalls vom Wettbewerb abheben, um die Aufmerksamkeit guter Bewerberinnen und Bewerber auf sich zu ziehen.

Doch wie könnte man dieses Ziel erreichen? Die Möglichkeiten bei der Bewerbersuche sind ja bekanntermaßen immens eingeschränkt. Oder etwas doch nicht? Ohne Umschweife polterte Cano seine etwas unkonventionelle Idee heraus: „Wir drehen einen Film.“ Jonas stockte kurz, fand den verrückt klingenden Einfall aber eigentlich sehr gut. Darauf ließe sich definitiv aufbauen, hatte die Glaserei Sterz aus Geestland zu Beginn des Jahres mit einem ähnlichen Konzept sogar einen viralen YouTube-Hit landen können.

Am nächsten Tag weihten die beiden ihren Kollegen Marco in ihre Pläne ein, da sie wussten, dass er in der Vergangenheit bereits selbst einige Kurzfilme produziert hatte. Seine bisherige Erfahrung in diesem Bereich war für ihr geplantes Projekt somit von besonderer Wichtigkeit was die Erstellung eines soliden Konzepts inklusive ausgefeiltem Drehbuch anging. Schließlich musste man Geschäftsführer Matthias Willenbacher ja etwas Handfestes präsentieren können, um ihn zu überzeugen und seine Zustimmung einzuholen.

Nun musste natürlich auch die technische Umsetzung gewährleistet werden. Für diese Aufgabe viel den Dreien eigentlich nur eine passende Person ein: Robin von RobinTV aus Berlin. Der Experte für Content Marketing drehte bereits seit vielen Jahren zahlreiche kreative Videos auf YouTube, um die Reichweite seiner Kunden zu erhöhen. Auch ihm gefiel der Ansatz, bei der Ansprache von Bewerbern einmal unkonventionelle Wege zu gehen, sehr. Er war direkt mit im Boot.

Gesagt, getan! Das Projekt stand also. Im nächsten Schritt wurden Mitarbeiter aus den eigenen Reihen gesucht, die im

Video einige persönliche Worte zu ihrem Arbeitsalltag bei WIWIN und ihrer Einstellung zu Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zum Besten geben würden. Die Suche war schnell beendet, da sich Julia, Sebastian und Carsten gerne dazu bereit erklärten, zu ihrer Arbeit – und besonders zu der Frage wieso sie so gerne bei WIWIN arbeiten – Stellung zu nehmen.

Mit dem Kredo ihres Chefs „Habt Mut zu neuen Ideen und setzt sie um“ in den Köpfen stellten Jonas, Cano und Marco mit der Hilfe vom RobinTV ihren Vorgesetzten vor vollendete Tatsachen: Matthias hörte sich die Ausführungen gespannt an, fand Gefallen an der Idee und konnte schnell überzeugt werden. Für ihn war hierbei besonders wichtig, dass die Botschaft des Films authentisch, sympathisch und mit einem kleinen Schmunzeln transportiert würde. Letztendlich stand der Geschäftsführer dann sogar noch selbst vor der Kamera, um mit seinen eigenen Worten der Vision von WIWIN noch mehr Authentizität zu verleihen.

Nach zwei spaßigen Drehtagen in Mainz konnten die Aufnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. In den darauffolgenden Tagen wurden von Robin geeignete Videoschnipsel mit eindringlichen Bildern gesucht, die die Botschaft des Clips noch klarer transportieren sollten. In Kombination mit einem professionellen Schnitt und einer passenden musikalischen Untermalung entstand am Ende ein sympathischer Clip, der einen authentischen Einblick in die Arbeit bei WIWIN vermittelt und zeigt, wie die Mitarbeiter ticken und was sie antreibt. Ein Zitat von Carsten fasst es am besten zusammen: „Ich habe das Gefühl, wir sehen die Sonne als Arbeitgeber.“

Abgeleitet von dieser Aussage hat WIWIN nun einen neuen Slogan: Mach die Sonne zu deinem Arbeitgeber. Dieser eine Satz steht exakt für das, was WIWIN tun möchte: Durch das Fördern nachhaltiger Projekt soll die Welt ein kleines Stückchen besser gemacht werden. Jeder Einzelne kann Teil etwas Großen werden, um die Klimawende entscheidend voranzubringen.

Was als ein Experiment für eine innovative und unkonventionelle Bewerberansprache begann, entwickelte sich zu einer Neuinterpretation der eigenen Unternehmensvision. Und genau diese sollen potenzielle Bewerber direkt erkennen, wenn sie sich den Clip anschauen.

Hier geht es zum Video:
<https://www.youtube.com/watch?v=J5108WZBlcg>

Sono Motors präsentiert den Sion beim BEE-Neujahrsempfang 2018 – Der Vergleich zeigt: Sion von Sono Motors schlägt das Tesla Model 3

geschrieben von WIWIN | 11. Juli 2018



Beim traditionellen Neujahrsempfang des [Bundesverbands Erneuerbare Energie \(BEE\)](#) am 22. Februar 2018 in Berlin wird das Münchner Start-up-Unternehmen [Sono Motors](#) den Sion einem breiten Fachpublikum vorstellen. Die Veranstaltung gilt als das Gipfeltreffen der Erneuerbare-Energien-Branche in Deutschland und bringt rund 1.300 Entscheider aus Politik,

Energiewirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

Er ist praktisch, erschwinglich und innovativ: Der Sion, das erste Serien – Elektroauto der Welt mit zusätzlichem Solarantrieb, macht seit seiner Vorstellung im letzten Sommer viel von sich reden. Seitdem stellt er auf einer Europatour sein Potenzial bei zahlreichen Probefahrten unter Beweis. Mit dem Sion möchte Sono Motors die Elektromobilität für alle Menschen ansprechender und erreichbar machen. Aber können die Münchner auch mit dem Model 3 von US-Hersteller Tesla mithalten, um den ein regelrechter Hype entstanden ist? Ein Vergleich.

Während die Kalifornier vor allem bei der Beschleunigung schwer einholbar sind, sieht es in vielen anderen Bereichen deutlich besser aus für das deutsche Unternehmen.

Henry Ford hat einmal gesagt: Jeder soll sich ein Auto leisten können. Daran knüpft der Sion an. Mit 16.000 Euro (exklusive Batterie für ca. 4.000 Euro zusätzlich) kostet das Solarauto deutlich weniger als 95 Prozent der aktuellen Angebote auf dem Markt und etwa die Hälfte seines amerikanischen Konkurrenten. Der Tesla 3 soll nämlich mit einem Preis von ca. 39.000 Euro in Europa starten.

Für den höheren Preis bietet der Tesla eine größeren Reichweite von bis zu 350 Kilometern und mehr Komfort. Allerdings verfügt auch der Sion mit seiner etwas einfacher gehaltenen Ausstattung über alles, was man von einem Auto erwartet.

Bei der CO₂-Bilanz hat der deutsche Hersteller eindeutig die Nase vorn. Denn der Tesla hat aufgrund seines um etwa 500 kg höheren Gewichts und der größeren Batterie mehr Energieverbrauch bei der Herstellung.

Da steht der Sion im Vergleich besser da: Durch integrierte Solarzellen in der Karosserie kann das innovative E-Auto seine Batterie zusätzlich mit Sonnenkraft aufladen. Damit kann der

Sion ca. die Hälfte seines Stromverbrauchs bei 10.000 km Fahrleistung pro Jahr alleine durch die Sonne erzeugen.

Der Sion ist überdies mehr als nur ein einfaches Auto. Die [App goSono](#) vereint intelligente Services wie Powersharing, Ridesharing und Carsharing, um verschiedene Nutzer miteinander vernetzen zu können. Ein innovativer Mehrwert für den Kunden.

Somit steht das Ergebnis fest: Mit wesentlich größerer Alltagstauglichkeit, einem innovativen Gesamtkonzept, cleveren Features und einer besseren Umweltbilanz bei zugleich deutlich niedrigerem Preis schlägt der Sion den Tesla Model 3 in vielen Kategorien und ist auf dem besten Weg, der erste Volks-Stromer zu werden.

Beim Neujahrsempfang des BEE wird der Sion nun auch der Fachwelt zeigen, was er kann. Diesjähriger Festredner ist Peter Altmaier, Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben. Man darf darauf gespannt sein, ob er sich hinter das Steuer des Sion setzen wird und wie sein Urteil ausfällt.

Das Team von Sono Motors wird bei der Veranstaltung von Energiewende-Pionier Matthias Willenbacher begleitet, der zu den ersten Investoren des Unternehmens gehört. Willenbacher ist bei Sono Motors eingestiegen, weil das Start-up wie kein anderer Automobilhersteller seine Vision einer ressourcenschonenden, für jedermann zugänglichen Mobilität teilt.

Beim BEE-Neujahrsempfang wird Willenbacher zudem in der Fachjury des Start-up-Pitches sitzen. Der Wettbewerb zwischen Jung-Unternehmern und -Unternehmerinnen, die mit ihren innovativen Geschäftsmodellen die Energiewelt der nächsten Jahre positiv verändern möchten, findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Willenbacher lobt mit seinem Unternehmen WIWIN GmbH einen Preis von 5000 Euro aus und möchte anschließend mit dem erstplatzierten Unternehmen eine

Crowdinvesting-Kampagne starten.

Die Mainzer WIWIN GmbH unterstützt ausgewählte, zukunftsweisende und nachhaltige Projekte und Unternehmen. Über die Plattform wiwin.de können Anleger nachhaltige Kapitalanlagen zeichnen. Weil die von WIWIN vermittelten Anlageprodukte auch wirtschaftlich nachhaltige Kriterien erfüllen müssen, können Anleger bereits mit kleinen Beträgen Großes für Umwelt und Klimaschutz bewirken – und vom Erfolg der Projekte profitieren. So konnten Anleger beispielsweise in die Bürgerwerke, den größten Zusammenschluss von Energiebürgern in Deutschland, investieren.

WIWIN ist stets auf der Suche nach neuen, außergewöhnlichen nachhaltigen Projekten.

Nachhaltige Geldanlage Bürgerwerke: eine Erfolgsstory – Erfolgreiches Crowdfunding über WIWIN

geschrieben von WIWIN | 11. Juli 2018



(Bildquelle: mkm)

Das ging schnell: Innerhalb weniger Wochen war die Crowdfunding-Kampagne der Bürgerwerke auf www.wiwin.de abgeschlossen und das Platzierungsvolumen von 500.000 Euro vorzeitig eingesammelt. Die Anzahl der Interessenten an der Kapitalanlage war sogar deutlich höher. Ein Projekt, bei dem für an Nachhaltigkeit interessierte Anleger alles stimmt: Mit ihrer ökologischen Investition bringen sie die Energiewende in Bürgerhand ein gutes Stück voran. Gleichzeitig profitieren sie von einer Verzinsung von 5,25 % jährlich.

Auch für uns bei WIWIN gab es viele gute Gründe, die Bürgerwerke für ein Schwarmfinanzierungsprojekt auszuwählen. Mit über 75 lokalen Energiegemeinschaften und mehr als 12.000 Mitgliedern sind sie der größte Zusammenschluss von Energiegenossenschaften in ganz Deutschland. Im Gegensatz zu anderen Anbietern von Grünstrom verfolgen die Bürgerwerke mit den einzelnen Verbänden vor Ort konsequent einen regionalen und dezentralen Ansatz. Sie machen vor, wie man bundesweit Menschen mit regional erzeugtem, erneuerbarem Bürgerstrom aus Solar-, Wind- und Wasserkraft versorgt.

Die Bürgerwerke sind genossenschaftlich organisiert. Das macht sie demokratisch, denn als Mitglieder bestimmen Bürger über die Entwicklung der Energiewende in der Region direkt mit. Die Kunden profitieren von der Transparenz des nachhaltigen Geschäftsmodells: Anders als bei herkömmlichen Energieversorgern können sie sich hier sicher sein, dass ihr Strom tatsächlich zu hundert Prozent aus erneuerbaren Energien stammt – der Ökostrom der Bürgerwerke wird nicht wie sonst üblich über die Börse vermarktet, sondern kommt aus Anlagen aus der Region, die unter buengerwerke.de einsehbar sind.

Für unsere Anleger ist es natürlich wichtig, dass ein Projekt wirtschaftlich tragfähig ist und die wirtschaftlichen Kennzahlen stimmen. Auch das hat bei den Bürgerwerken perfekt gepasst: Das 2013 gegründete Unternehmen hat eine Wachstumsrate von 534 Prozent. Schon jetzt können die Kosten aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden. Laut dem

Im letztjährigen Ranking von [gruenderszene.de](https://www.gruenderszene.de) gehörten die Bürgerwerke zu den zehn Tech-Firmen mit dem schnellsten Umsatzwachstum zwischen 2014 und 2016.

Das Konzept der Bürgerwerke hat auch WIWIN-Gründer und -Geschäftsführer Matthias Willenbacher früh überzeugt – sie teilen seine Vision von einer dezentralen, nachhaltigen Energieversorgung in Bürgerhand. Über seine gemeinnützige 100-Prozent-erneuerbar-Stiftung hat er deshalb bereits 2016 einen sechsstelligen Betrag für die Finanzierung des Ökostromversorgers bereitgestellt. Im selben Jahr wurde er in den Aufsichtsrat des Unternehmens gewählt.

Nicht nur für WIWIN und Anleger, die nachhaltig investieren möchten, sind die Bürgerwerke eine Erfolgsstory: Für ihren herausragenden Einsatz wurden sie inzwischen mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem [Deutschen Engagementpreis 2017](#).

**WIWIN unterstützt
Energiewende mit neuem
Crowdfunding-Projekt**

geschrieben von WIWIN | 11. Juli 2018



Auf der Schwarmfinanzierungs-Plattform wiwin.de, die sich auf die Finanzierung nachhaltiger Projekte spezialisiert hat, können Privatanleger ab sofort in ein neues Windprojekt investieren. Bei der Kapitalanlage „[Windpark Mehringer Höhe](#)“ handelt es sich um ein festverzinsliches Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt. Das Projekt bietet interessierten Anlegern die Möglichkeit, an den Erträgen der Windenergie teilzuhaben.

Die im Rahmen der Schwarmfinanzierung eingeworbenen Darlehensmittel dienen der Umfinanzierung des „Windparks Mehringer Höhe“, bestehend aus elf Windenergieanlagen im Landkreis Trier-Saarburg, welche seit 2004 klimafreundlichen Windstrom in das öffentliche Stromnetz einspeisen.

Mit der Ablösung des bestehenden Bankdarlehens möchte die Projektgesellschaft von dem aktuell niedrigen Zinsumfeld profitieren und gleichzeitig die Laufzeit der Finanzierung an das heute übliche Niveau anpassen. Aufgrund der Tatsache, dass der Windpark seit mehreren Jahren bereits Erträge generiert und die Abnahme des Stroms zu einem Festpreis über die gesamte Laufzeit gesetzlich garantiert ist, lässt sich die künftige wirtschaftliche Entwicklung des Projekts gut prognostizieren.

Die zehn Enercon-Anlagen des Windparks vom Typ E70 wurden zwischen 2004 und 2006 in Betrieb genommen. Die Anlage vom Typ E82 kam 2011 hinzu und speist seitdem Strom ins öffentliche Netz ein. Alle Windenergieanlagen befinden sich im Raum Mehring auf Grundstücken der Gemeinden Mehring, Bescheid und Naurath. Der Standort liegt entlang der Autobahn A1, rund 16 km von Trier entfernt.

Am selben Ort betreibt der Windkraftanlagenhersteller Enercon über eine Tochtergesellschaft fünf weitere Windkraftanlagen vom Typ E70. Durch die räumliche Nähe und die gemeinsam genutzte Infrastruktur ist bei Störungen eine schnelle Reaktionszeit des Anlagenherstellers gewährleistet.

Auf www.wiwin.de können sich Anleger bereits mit kleinen Beiträgen mit attraktiven Konditionen am Crowdfunding-Projekt beteiligen.

WIWIN führt Crowdfunding-Markt für erneuerbare Energien an

geschrieben von WIWIN | 11. Juli 2018

Laut [Crowdfund-Report 2017](#) ist die [WIWIN GmbH](#) mit einem Marktanteil von rund 38% die führende Crowdfunding-Plattform für Kapitalanlagen in erneuerbare Energien in Deutschland.

Mit einem Volumen von 2,3 Mio. Euro führt WIWIN das aktuelle Ranking im Bereich Schwarmfinanzierungen für erneuerbare Energien an. Doch die Plattform kann weitaus mehr als Crowdfunding: Auch größere Volumina können über andere Arten von Kapitalanlagen, zum Beispiel in Form von Fonds und Anleihen, erfolgreich platziert werden.

Der Crowdfund-Report ist eine unabhängige Markterhebung, die seit 2015 alljährlich die Entwicklung des Marktes für Schwarmfinanzierungen untersucht. Dabei bildet sie neben dem Segment Energie auch die Bereiche Immobilien- und Unternehmensfinanzierungen über Crowdfunding ab.

Auch im untersuchten Teilbereich Wachstumsfinanzierungen liegt WIWIN weit vorn: Mit einem Volumen von 500.000 Euro konnte sich das Unternehmen in einem Segment behaupten, das laut Crowdfund-Report 2017 deutlich zulegen.

WIWIN, 2016 hervorgegangen aus juwi Invest, vermittelt

ausgewählte, zukunftsweisende und nachhaltige Projekte und Unternehmen, unter anderem aus den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltige Immobilien und ressourcenschonende Mobilität.

Mit seinem breitgefächerten Portfolio ist WIWIN perfekt aufgestellt für den boomenden Crowdinvestment-Markt. Laut der aktuellen Erhebung wuchs dieser 2017 um mehr als 171% auf rund 200 Mio. Euro. Dabei haben sich Schwarmfinanzierungen in Immobilien im dritten Jahr in Folge mehr als verdreifacht, während Crowdfinanzierungen für Unternehmen um mehr als 114% zulegen. Energieprojekte verzeichneten ein Plus von über 63%.

Mit einem Windpark im Hunsrück startet das Unternehmen aktuell ein weiteres Windenergie-Projekt in Deutschland. Auch im Bereich nachhaltiges Bauen vermittelt WIWIN neben der Geldanlage Quartier an den Römersteinen in Kürze ein weiteres Bauprojekt. Um seinen Erfolgskurs fortsetzen und weitere nachhaltige Projekte ermöglichen zu können, sucht das junge Unternehmen noch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter.

wiwin GmbH

Cano Altintop

Telefon (06131) 9714-145

altintop@wiwin.de

Mehr über WIWIN erfahren Sie auf www.wiwin.de